

Jordanien hilft Israels Nachbarn: Drohnen abgeschossen

Jordanien erhøht seine Verteidigung gegen iranische Drohnenangriffe mit Unterstøtzung von Kampffjets. Erfahren Sie mehr øber die øngsten Entwicklungen in der Region.

In der Nacht auf Sonntag beteiligte sich Jordanien an der Abwehr von iranischen Drohnen an der irakisch-syrischen Grenze, die møglicherweise Jerusalem als Ziel hatten. Medienberichten zufolge gelang es Jordanien, Dutzende der Drohnen abzufangen, die in den jordanischen Luftraum eingedrungen waren. Die jordanische Regierung bestætigte den Vorfall, betonte jedoch, dass keine Menschen verletzt wurden und keine erheblichen Schæden an Gebæuden entstanden sind.

Trotz der Auseinandersetzung und Abschuss der Drohnen warnte der Iran Jordanien vor einer weiteren Einmischung in den Konflikt und drohte mit Konsequenzen. Der Luftraum wurde vorøbergehend geschlossen und erst nach zehn Stunden wieder geøffnet, um die Sicherheit in der Region zu gewæhrleisten. Berichten zufolge fielen wæhrend Irans Angriff auf Israel Teile von abgeschossenen Raketen in Jordanien vom Himmel.

Besonders bemerkenswert ist Jordaniens Vorgehen aufgrund seiner historischen Feindschaft mit Israel und der øngsten Entwicklung hin zu einer Allianz. Vor der Unterzeichnung des Friedensvertrags im Jahr 1995 war Jordanien ein militærischer Gegner Israels. Die Jerusalem Post lobte Jordaniens Entscheidung, sich gegen den Iran und arabische Nachbarlænder wie Syrien zu stellen, als Zeichen einer Transformation vom Feind zum Verbøndeten.

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net